

N^g
2310



Wie dieselbe durch

der Durchleuchtigst/ Durchleuchtig/ vnd Hochgeborner Fursten vnd Furstinnen/ Herrn Johans Sigismunden/ Marggraffen zu Brandenburg/ des Hen: Röm: Reichs Erzkammerern vnd Churfursten/ In Preussen/ zu Gulich/ Cleue vnd Berg/ Stettin/ Pommern/ der Cassiben vnd Wenden/ auch in Schlesien/ zu Crossen vnd Jegerndorff Herkogen/ Burggraffen zu Nurenberg/ Fursten zu Rugen/ Graffen zu der Marck vnd Rauenßberg/ Herrn zu Rauenstein/ 2c. Vnd Frawen Annen Pfalzgräffin bei Rhein/ in Bayern/ zu Gulich/ Cleue vnd Berg Herkogen/ Gräffin zu Veldenz/ Spanheim/ Marck/ Rauenßberg vnd Mörß/ Frawen zu Rauenstein/ 2c. Gewalthabere/ Die auch Durchleuchtig/ Hochgeborne Fursten vnd Herrn/ Herrn Ernst Marggraffen zu Brandenburg/ in Preussen/ zu Stettin/ Pommern/ der Cassiben vnd Wenden/ auch in Schlesien/ zu Crossen vnd Jegerndorff Herkogen/ Burggraffen zu Nurnberg vnd Fursten zu Rugen/ 2c. Vnd Herrn Wolffgang Wilhelmen Pfalzgraffen bei Rhein/ in Bayern/ zu Gulich/ Cleue vnd Berg Herkogen/ Graffen zu Veldenz/ Spanheim/ Marck/ Rauenßberg vnd Mörß/ Herrn zu Rauenstein/ 2c. meine gnedige Fursten vnd Herrn in den Furstenthumben Gulich vnd Berg/ auch angehöriger Graffschafft Rauenßberg/ auff allen durch: auch in: vnd wider außgehende Güter vnd Wahren zu Wasser vnd Landt zu desto besserer Defension dieser obgemelten Furstenthumben vnd Landen vnd angeregter gueter oder wahren bis auff andern bescheidt vnd fernere verordnung angestellt vnd ingesetzt.



Bedruckt in ihrer J. F. G. inhabenden Statt Dusseldorff durch
Bernhardten Duns/ im Jahr 1610.

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header, which is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Large, faint handwritten text in the upper section of the page, likely bleed-through from the reverse side.

Second line of large, faint handwritten text, continuing the bleed-through from the reverse side.

Third line of large, faint handwritten text, continuing the bleed-through from the reverse side.

Fourth line of large, faint handwritten text, continuing the bleed-through from the reverse side.

Fifth line of large, faint handwritten text, continuing the bleed-through from the reverse side.

Sixth line of large, faint handwritten text, continuing the bleed-through from the reverse side.

Seventh line of large, faint handwritten text, continuing the bleed-through from the reverse side.

Eighth line of large, faint handwritten text, continuing the bleed-through from the reverse side.

Ninth line of large, faint handwritten text, continuing the bleed-through from the reverse side.

Tenth line of large, faint handwritten text, continuing the bleed-through from the reverse side.

Eleventh line of large, faint handwritten text, continuing the bleed-through from the reverse side.

Twelfth line of large, faint handwritten text, continuing the bleed-through from the reverse side.

Thirteenth line of large, faint handwritten text, continuing the bleed-through from the reverse side.

Fourteenth line of large, faint handwritten text, continuing the bleed-through from the reverse side.



Anfenglich solle das

gelde in dieser Ordnung nach Colnischer wehrung
 den Reichs thaler zu 74. vnd Konings thaler zu 82.
 alb. vnd also andere Muns sorten nach aduenant/ vnd ins gemein
 lauffender Colnischer werth gerechnet/ eingenömen/ dergestalt wi-
 derumb nachgewiesen/ vnd van jeder waaren vnd guez bis
 auff andere fernere verordnung nachfolgende
 wertschafft auffgehoben werden.

Auff den Rheinstraum Ober: vnd Vnderhalb de-
 ro Statt Colln/ in gestalt/ wie nachfolgt.

Ein Foder Weins/ darunder Keimische/
 Spanische/ Franze/ Brandewein/
 Weinessig vud andere Weine zugleich
 gerechnet/ jedes zu 6. Ahmen/ solle za-
 len vnd schuldig sein

Bastart/ Romaner/ die Pip

Zoppen bier die Ahem

Eine Ahme andern Biers

Das was Bogelleims

1000. lb. Leims

Ein Last zu 18

Malder Dus

seldorfer mas

sen angeschla

gen

Weisses

Kogaen

Bersten oder Malkes

Gemanck oder Haber

Erbissen/ Bonen/ Linsen

vnd Bicken.

Koebfams

6. thalr.

1. thalr.

26. alb.

9. alb.

13. alb.

2. thalr.

6. thalr

5. thalr.

4. thalr

2. thalr.

3. thalr. 26. alb

8. thalr

Hoppen

Hoppen ein malder	7. alb.
Gescheldter Gersten ein sack	16. alb.
Ein breit Mullenstein	5. thalr.
Ein sechs vnd funfzehendner	3. thalr. 26. alb.
Vier oder dreizhendner	2. thalr.
Wulffgens	1. thalr.
Das Last Quernen zu 12. vnd Last Mosterk mullen zu 24. gerechnet	2. thalr.
Leystein ein reiß	10. alb.
Salzes ein hondert Colnisch	38. thalr.
Botter ein vass	1. thalr.
Geschmolzner Botter das Centner	16. alb.
Kees 100. lb.	26. alb.
Bucking ein Last	4. thal.
Ganterden 100. lb.	13. alb.
Terpetin das Last	8. thalr.
Stockfisch 100. lb.	17. alb. 6. hellr.
Schollen ein Korff	1. thalr. 26. alb.
Kocher vnd Sloten 1000. lb.	2. thalr.
Hering das Last	6. thalr.
Fleisch 10. Centner ad 1. foder Weins	6. thalr.
Tarren das Last	4. thalr.
Pech oder Hartz das Last	5. thalr.
Koebfuchen 1000. stuck	1. thalr.
Ehonsfisch das Last	6. thalr.
Seiffen das Last	8. thalr.
Hispanische Seiff ein Centner	1. thalr.
	<u>Weide</u>

Weidt: oder Potasch das Last	5. thalr.
Oly das Last	9. thalr.
Baumoly das vass	1. thalr.
Honig das vass	1. thalr.
Wachs das Centner	1. thalr.
Bnschlit das Centner	11. alb.
Ochsenheudt gefalzen oder vngesalzen	
100. stuck	5. thalr.
Ein roll Leders	26. alb.
Ein Fellpack	1. thalr.
Schaaff oder Kalbfel 100. stuck.	1. thalr.
Nusz 100. malder	8. thalr.
Appel vnd Bieren ein malder	3. alb.
Kirschen 100. lomb:	2. thalr.
Gästen oder Gastanien ein malder	36. alb.
Gappes 100. stuck	6. alb.
Morren 100. gebundt	8. alb.
Koeben ein sack	2. alb.
Bachelor ein sack	8. alb.
Wacholter ein sack	3. alb.
Alt Kupffer: vnd Zinnenwerck das Centner	4. thle
Allerhandt Hausgeradt so auß dem Landt	
gehert /den zehenden pfenning.	
Pappirballen allerhandt gattung	36. alb.
Ein faß mit Schreibgezeug	1. thalr.
Feddern das Centner ad 100. lb.	40. alb.
Ein Kesselschopff	1. thalr.

Ein Nobelball aller sorten	3. thalr.
Kinckergens ein faß	35. alb.
Uder Bedden ein faß	2. thalr.
Achischen Poppenswercks ein faß	2. thalr.
Garn ballen aller sorten das stuck	2. thalr.
Pottloet das faß	13. alb.
Kupfferrodt ein faß	26. alb.
Schwerke ein faß	35. alb.
Ein fist mit schauffglas	1. thalr.
Kluppel: oder Boechenholzes ein vierthel	32. alb.
Spelderholzes ein viertheil	16. alb.
Pockholz ein Centner	26. alb.
Bresilien Holzes ein Centner	2. thalr.
Sarberer Ballen/ jeder ball	2. thalr.
Droege wahr von allerhandt sorten ein faß	5. thlr.
Reiß ein sack	1. thalr.
Ein faß mit Bucheren	3. thalr.
Eisernen Pannen ein Mande	2. thalr.
Ein Kesselfaß	3. thalr.
Ein Stael: Drat: vnd Ringkfaß das stuck	2. thalr. 26. alb.
Stael ein burde	12. alb.
Nagel eisen eine burde	4. alb.
Eysen 1000. lb.	1. thalr. 26. alb.
Eisenstein das söder	6. alb.
Eisener platten 1000. lb.	2. thalr.
Sensen ein kar	2. thalr.
	Alte

Alte Eifene Schrotten das faß	26. alb
Englische Zucker ein Ball	4. thalr
Gattaunsack	1. thalr 26. alb.
Schaeffswoll	1. thalr.
Echerhaer	36. alb.
Schleiff: oder Weimutter/ der Last	2. thalr.
Allerhandt Specerey das faß	4. thalr.
Kömen ein sack	26. alb.
Glachs ein sack	1. thalr.
Hannepff der sack	26. alb.
Allain/ Schwebel/ Victriol/ das faß	26. alb.
Holzstoken/ welche mit kneen abfahren/ vor jeder knee 40. fuesß lang vnd 40. fuesß breit gerechnet.	2. thalr. 26. alb.
Ledige foderige faß ad 1000. stück	6. thalr
Baseler Bort das hondert	2. thalr.
Francfurter bort das 100.	1. thalr.
Mainzerbort das 100.	1. thalr. 26. alb.
Dennen balcken von 60. schuch/ das stück.	13. alb.
Die grosser vnd geringere nach aduenant.	
Korck oder Solholz ein dosein	1. alb.
Yordanne mit Kanken geladen von 100. quar- ten.	26. alb.
Steinkolen 100. geng	2. thalr.
Schmedkohlen ein malder	3. alb.
Kalef das malder	2. alb.
Knidt ein Thonne	4. alb.
	Weinsteina

Beinstein das Gentner	21. alb.
Lohe gemahlen ein thalr werth	3. alb.
Lohe vngemahlen halb souiel.	
Neue Raamen die hondert burden	24. alb.
Alte Raamen halb souiel	
Schanzen oder Wellen das 100.	7. alb.
Tarras gemahlen die Thonne	6. alb.
Duffstein die Thonne	4. alb.
Puluer die Tonne von 300. lb.	3. thalr.
Hewes ein foder	16. alb.
Strohes ein Foder	8. alb.
Sonsten aber alle andere Sorten oder Partheien so vor nit specificirt/ nach eines jeden thalr werth	
	3. alb.

Ordnung des Landt Conuongelts / wie dasselbig durch ihre FF. GG. auff vorschriebene vnd andere waaren gesetzt vnd angestellt.

	Weisses vnd Erbissen	18. alb.
	Roggen	12. alb.
	Manckorn/ Gerst vñ Malzes	10. alb.
	Lynssen	8. alb.
Einmalder	Bochweiß/ Wicken/ Nuß	7. alb.
	Haber/ Hoppe	4. alb.
	Appel/ Beeren	3. alb.
	Koeb: Koel: vnd andern sams	36. alb.
	Reisz vnd Hirsen	40. alb.
	Koeben	2. alb.
	Kirschen	

Kirschen vnd Prummen das somb. Kolnisch 1. alb.
Vnd also das vbrig nach aduenant.

Brandewein die Ahme 1. thalr. 26. alb.

Rheinische Wein/ so den Rhein oder auff
den Straum verlegtes Comuongelt mit
berueret oder bezahlt/ das foder 12. thalr.

Was aber dessen den Rhein/ oder die ortere
dabe beruertes Comuongelt erhaben wirt/
einmal berueret vnd zahlt/ vnd folgend
notwendig zur Achssen gehen muß/ dar
an solle das jenig was vorhin bezahlt in
macht bei bringenden beweisz nach adue
naut guet gethan vnd eingelassen werden.

Essig die Ahme 1. thalr. 26. alb.

Bastart/ Malmeser/ Spanische Wein/ die
Peiff 4. thalr.

Franke Wein das Ochsenhaubt 39. alb.

Baumolh die Peiff 4. thalr.

Koeb: vnd Leinolh die Ahme 2. thalr.

Fisch Tran die Ahme 36. alb.

Bier ins gemein/ welches ein: oder wider
ausgefuhrt wirdt/ die Ahme 8. alb

Butter die Thonne 2. thalr.

Hollendische Kees/ das pfundt schwarz/ so
drei Centner wigt 1. thalr. 26. alb.

Ganterdt das pfundt schwarz 1. thalr.

Speck oder Schincken das Centner 1. thalr.

B

Buschlit

Bnschlit das Gentner	12. alb.
Seiff das Kintgen	15. alb.
Honna die Thonne	1. thalr.
Welschmoßzene Butter das Gentner	16. alb.
Herna die Thonne	1. thalr.
Tragende Butter in Kestten von 12. lb.	2. alb.
Tanz die Thonne	30. alb.
Peck der Eck	26. alb.
Echtes fisch die Thonne	1. thalr.
Labberdan die Thonne	36. alb.
Stoek fisch das Gentner	20. alb.
Platzen oder Echollen der Korb	1. thalr. 26. alb.
Salm die Thonne	1. thalr. 26. alb.
Sche fisch in forben das lb. schwarz	22. alb.
Salm der groen ist das Gentner	1. thalr.
Thonbucking die Thonne	26. alb.
Ein Stroebucking	4. alb.
Groener fisch vndereinander ein waag ad 20. lb.	6. alb.
Kreps das 100.	1. alb. 6. hellr.
Koebkuchen das 1000.	1. thalr.
Salzes der Sack	13. alb.
Mullenstein.	
Ein breitstein	5. thalr.
Ein sechszehendner	3. thalr. 26. alb.
Ein funff oder vierzehendner	3. thalr.
Wuiffgens	1. thalr.
	Ein

Ein Quernmull	13. alb.
Ein Mostertsmul	6. alb.
Sarck: Barw: vnd allerhandt hawstein den thaler werth	3. alb.
Ziegelstein das 1000.	8. alb.
Kalck das malder	2. alb.
Ein reyß Leyen	4. alb.
Schmid: vnd Steinkohlen das malder	2. alb.
Holzene Kohlen jeder sack	2. alb.
Englisch Gewandt von den besten so in bal len gepacket/ das stuck	1. thalr. 26. alb.
Gemeine Packlacken das stuck	1. thalr.
Einlandische gemachte Tuecher zu Burg das stuck	6. alb.
Herchener/ Siegbergischer vnd dergleichen das stuck	12. alb.
Wipperfurtischer das stuck	4. alb.
Lenneper das stuck	3. alb.
Kottisch das stuck	2. alb.
Allerhandt Leinen Tuch/ von jederm thalr werth	3. alb.
Ein ballen Baumwollen oder Gattaum	2. thalr.
Ein sack Wollen auff ein Pferd geladen	2. thalr.
Seiden vnd andere truckene waaren in Fesser von ungefehr drei oder vier Almen/ vnd Ballen gepacket.	
Solle schuldig jeder fasz	6. thalr.
Grossere vnd kleinere nach aduenant.	

Farbercy fesser oder Ballen vnd mobilien	
das stuck	4. thalr.
Weinstein das Centner	18. alb.
Gallnuß der Ball	1. thalr.
Ochsenheude der Ball auff ein pferdt gela-	
den	3. thalr.
Papptr Ballen das stuck	2. thalr.
Ein Acher Kesselfaß	4. thalr.
Ein faß oder forb Eiserne pannen	2. thalr.
Kupffer draet vnd ringtfaß das stuck	4. thalr.
Ein Staelfeßgen	1. thalr.
Eisere draet/ das faß	1. thalr. 26. alb.
Eisen 1000. lb.	1. thalr. 26. alb.
Sensen/ Schellen/ Hackmesser das gebundt	6. alb.
Allaun/ Vicriol/ Schwebel das faß	26. alb.
Kriegsrustung das faß	2. thalr.
Harnisch/ Papier/ Klingen/ Helbarden/ Feddertstey vnd dergleichen Eisen/ so im Landt zupleistn gebracht wirdt/ von je-	
derm thalr werth	3. alb.
Schleift das faß	2. alb.
Puluer das faß von 300. lb.	4. thalr.
Vnd also nach aduenant	
Klingen/ Messer oder Scheren das faß	2. thalr.
Alt Zin oder Kupffer das Centner	1. thalr.
Deurener Schellen der Korb	48. alb.
Gelohete oder bereite Ochsenheudt/ das	
pfunde	

pfundt schwarz oder drey Centner	2. thalr
Bley der Centner	18. alb.
Kupffere platten das Centner	26. alb.
Alte Eisene Schrotten vnd platten 1000. lb.	1. thalr.
Schaff: oder Kalbfell das 100.	1. thalr. 26. alb.
Allerhandt bereit Felwerck vom thalr	3. alb.
Glas der sack	1. thalr. 26. alb.
Die kleine secke nach aduenant.	
Hauff der sack	26. alb.
Feddern das Centner	1. thalr.
Ein Buch faß	4. thalr.
Allerhandt haußgerhat so auß dem Lande gefuhr/ zalt den zehenden pfenning.	
Wachs das Centner	1. thalr. 26. alb.
Allerhandt erden krüge vnd krausen von je derm thalr werth	3. alb.
Kneidten die Thonne	3. alb.
Schwärze das faß	6. alb.
Schreibladen das faß	2. thalr.
Specerey allerhandt/ das faß auff ein ein spennig far	5. thalr.
Silbern sandt ein far	12. alb.
Vnd also nach aduenant.	
Pferde vnd andere beesten.	
Ein kuppelpferdt der besten das stuck	1. thlr. 26. alb.
Negst deme das stuck	1. thalr.
Ein geringers	26. alb.

Ein Zuller von einem Jahr	12. alb.
Ein Gras Pferdgen oder Sochfullen	6. alb.
Ein Ochß so mager ist/ ins Landt gebracht vnd darin geweidet oder durchgefurt wirt.	13. alb.
Wan aber einer im Landt geweidet vnd ge- schlachtet wirdt/ ferner nit	
So aber einiche geweidet vnd widerumb außgefuhrt werden zusamen das stuck	1. thalr.
Kuhe so mager ist	4. alb.
Ochße der vett oder feist ist	1. thalr.
Ein Butt	16. alb.
Eine Inländische vette Kuhe/ so auß ver- kaufft wirdt	12. alb.
Vnd ferner nach gelegenheit/ wie vorschrieben.	
Schwein von einem Jahr das mager ist	2. alb.
Ein grossers oder geringers nach aduenant von thaler werth	2. alb.
Ein feist Schwein	10. alb.
Ein Hammelschaff so vett ist das stuck	3. alb.
Ein Schaff so vett ist	2. alb.
Treibschaff das hondert	1. thalr. 26. alb.
Ziege/ Weiß oder Böck das stuck	3. alb.
Ein Kalb	2. alb.
Pfawen/ Galkuckehöner/ Schwannen das stuck	4. alb.
Hasen/ Gonein/ Gense/ das stuck	1. alb.
Enten/ Hoener/ das stuck	6. hellr.
	Eyer

Eyer ein viertheil	6. hellr.
Ein quart oder maasß Hasselnuß	3. hellr.
Holz flecken.	
Baseler Bort das 100. stück	2. thalr.
Mainzer Bort das 100.	1. thalr. 26. alb.
Frankfurter Bort das 100.	1. thalr.
Dennerholz das stück von 60. schuch	13. alb.
Die grossere vnd geringere nach aduenant.	
Eichen bort/ wie auch geschuitten Eichen holz/ das 100 fuess	6. alb.
Bawholz zu Mullen vnd andern beswen/ wie gleichfa's Mespielen holz auff den werth eines thalers	3. alb.
Eoholz oder forck ein dorsein	2. alb.
Brdenbacher Kluppelholz ein zaal viertheil	48. alb.
Kluppelholz Burger haw das viertheil	36. alb.
Mulheimer Kluppelholz das viertheil	24. alb.
Kluppelholz Brecker haw das viertheil	12. alb.
Speiderholz ein viertheil	16. alb.
Brdenbacher vnd dergleichen grosse wellen oder Schanzen das 100.	24. alb.
Mittelartung	18. alb.
Vnd andere also nach aduenant	
Mulheimer Schentzger das 1000.	10. alb.
Reissen das foder	24. alb.
Neue Raamen 100. burden	24. alb.
Alte Raamen 100. burden	12. alb.

B 4

Faß

Saß: vnd Bodemholz vom thaler werth	3. alb.
Hew das Foder	16. alb.
Ein kar desselben	8. alb.
Strohe das Foder	8. alb.
Ein kar desselben	4. alb.
Wannen ein dosem	24. alb.
Was aber hierinnen nit specificirt/soll nach aduenant anderer dergleichen waaren oder nach seiner werth vom thaler zah- len	3. alb.

Vnd wirdt demnegst allen vnd jeden entweder
 ein: oder außlendischen/ welche von inen einiche sol-
 cher vorschriebener oder anderer waaren vnd gue-
 ter zu wasser vnd Landt durch: oder außfuhren wer-
 den/ hiemit ferner auffgelegt vnd beuohlen/ das sich
 bei den verordneten Einnehmern angeregtes Con-
 uongelts jedes orts/ dahe dieselbe gefessen sein/ oder
 an denen ortern/ welche auff einem oder andern ort
 am Rheinstraum oder den Landpessen vnd strassen
 darzu benent werden/ bei vermeidung irer **SS. GG**
 hochster vngnad vnd confiscation aller guter/ wie
 hernach folgt/ jedesmals angeben/ beurtes Con-
 uongeldt vermug dieser Ordnung richtig machen/
 vnd bei ihren aiden ohne einig das geringst ver-
 schweigen oder hinderhalten/ alles vermelden/ vnd
 anzeigen sollen/ damit also bemelte Einnemere die
 waaren vnd gueter jedesmals besichtigen/ auffzeich-
 nen

nen vnd vberschlagen/ auch darnach einem jedern
recht vnd gleich thun mögen.

Wie dan jetztgemelte Einnehmere vnd deroselben
eins vnd andern orts angestellte Vluff ehre/ was in
einem jeden Kirspel von wein eingelegt/ vnd sonst
ahn gutern vorhanden/ auch von tag zu tag durch-
gefahren seien/ richtig vnd getrewlich aufschreiben/
vnd vmb besorgter vnrichtigkeit vnd vntrewen wil-
len darauff achtung haben sollen.

Darbei ferner zu declaration vnd erlauterung
dieser Ordnung mit zugesetzt/ vnd wollen ihre FF.
GG. bisz auff andere disposition vnd gelegenheit al-
so gehalten haben/ das nemlich obberurte auß: vnd
einlendische Rauff: Handelsleuth vnd Badertha-
nen/ der Pess vnd Landstrassen (darauff sie bemelte
ihre Einnehmer hinsetzen/ vnd welche sie souiel ahn
inen/ vor allem oberfall/ rauben vnd plundern schutz
en vnd betreiben wollen) sich gebrauchen/ vnd dahin
ihre güter fuhren vnd hinbringen sollen/ Dan im-
fall dagegen beschehen/ vnd sie dardurch des irigen
entwehret oder beraubet wurden/ wollen ihre FF.
GG. sich ihrer keines wegs anzunehmen/ vnd das
he gleich woll dieselbe Pess oder Landstrassen ohne
bezahlung angeregtes Comonjelts voruber fah-
ren oder andere wege gebrauchen wurden/ sie dar-
für aller gebür anzusehen vnd zu straffen wissen.

Wel auch ihre FF. GG. auß sonderbaren *consi-*
derationibus

derationibus gnediglich verordnet/ das angeregtes
Comuongeldt/ souiel den Rheinstraum vnd darauff
kommende gueter oder wahren anlangt/ nit allein
vnder: sonder auch oberhalb dero Statt Golln auff
genommen werden sollen. So wollen doch einen sol
chen vnderschiedt in dem gebrauchen/ imfall von ei
nichen solchen waare oder gütern oberhalb ermelter
Statt Golln zu Sulstorff/ oder wahin sie sonsten den
Einnehmern hinsehen werden/ das Comuongelt ent
richtet were/ vnd dieselbe gueter sie seien daselbst zu
Golln an den Granen nidergelegt oder eingefellert/
oder nit folgens dieser orthin abgefuhrt wurden/
das dieselbe zu Mullenheim nur allein das Comuon
gelt zur halbschiedt bezahlen/ vñ hinwider die jenige
so von vnden hinauff quemen vnd alhie zu Dussel
dorff dasselbig Comuongeldt laut angedeuter Ordo
nung bezahlt hetten/ oberhalb berurter Statt Golln
dabe selbige gütere ober kurz oder lang dorthin ober
gefuhrt wurden/ ebenfals zur halbschiedt nur allein
zubezahlen/ pflichtig sein sollen.

Imfall aber einiche berurter waaren oder güter
oberhalb Sulstorff/ oder wa der verordneter Ein
nehmer sonsten seine residentz oder empfangsplatz
haben/ oder ire FF. GG. ime verordnen möchten/
wie gleichfals vnderhalb dieser Statt von dem
Rheinstraum ab vnd zu Landtwarts außgesetzt
wurden/ dieselbe sollen angedeutes Comuongelde
nach

nach der Landtordnung zubezahlen verpflichtet sein.

Inmassen auch mit vorbehalten/ das die gütere/ welche zu wasser oder zu Landt einmall durch: oder eingefahren/ vnd berurtes Comuongeldt bezalt heten/ folgents nach gelegenheit der an: vnd beiareimender Fürstenthumben/ Land: oder Herrigkeiten widerumb auffer diesen Landen gefuhrt wurden/ das dieselbe gütere vor alsolche letzte durch:oder außfuhr / nur allein den halben theil guet machen sollen.

Sonsten aber solle es deraestalt gehalten werden/ das alle wein/ fruchten vnd andere wahren/ so binne Landts kommen vnd verbleiben/ ohne einichen vnderchiedt von obberurtem Comuongeldt frey sein vnd bleiben sollen/ jedoch mit alsolcher bescheidenheit/ was dern auf vorkauff vnd gewin außserhalb dieser Landen auffregolden/ das der einwohnender gelder dauon den halben theil angeeuten Comuongeldts allein geben vnd zahlen. Alsohalt aber dieselbige folgents eintheils oder zumall außserhalb Landts widerumb gefuhrt werden/ der Außfuhrer er leie auf: oder einlendisch den alingen obbestimbten tax in aller maße 1/ als wand er halber theil dar ab mit anemmen wehre/ dauon außzahlen vnd befriedigen solle.

Was aber für güter auff gemeine Jahrmarkt
G 2 ten

ten zum feilen kauff gebracht werden/ weil dieselbe
sowoll von auß: als einlendischen gekaufft/ vnd dar-
ab obgemeltes Comuongeldt billig eingenommen
wirdt/ dauon solle an dem ort/ dahe sie verhandt
oder verkaufft/ die gebür erhaben vnd schein genom-
men/ das darab bezahlt seie/ damit auff den Grein-
ken deshalb passiren vnd vnmolestirt pleiben mö-
gen/ von denen aber so widerumb außgefuhrt oder
getragen/ angeregtes Comuongeldt bezahlt vnd er-
legt werden.

Darneben sollen die Becker von denen Fruch-
ten/ so sie binnen Landts/ nemblich in dem Furstent-
thumb Sulich oder Berg absonderlich auff feilen
kauff zuuerbacken vnd außzuschleissen an sich brin-
gen/ imgleichen auch die Brewwer von deme guet so
sie binnen Landts auff feilen kauff verbrewen/ kein
Comuongeldt geben/ Was aber angeregte Brew-
er/ Becker oder andere an Back: oder brewguet
auff einen vorkauff einuergelden/ dauon sollen sie
gleichfals die halbschiedt entrichten/ vnd wan das
Bier oder Brott nachgehendts eins theils oder zu-
mall widerumb außlendig verfuhrte wurde/ die Aus-
fuhrere dauon den vollen anschlag/ wie vorschrie-
ben/ geben vnd entrichten.

Vnd damit vmb souiel bessere richtigkeit gehal-
ten/ sollen alle waaren/ haab vnd gütere/ so auß-
lendig in diese Furstenthumben vnd Lande einbracht
vnd

vnd widerumb außgefuhrt oder getrieben werden/
oder die seniae welche sie bringen oder fuhren/ als
baldt sie auff dieser Landen bodem kommen/ bei dem
negsten verordneten Auffsehern oder Einnehmern
sich angeben/ vnd demselben ihre schuldigkeit ver-
richten/ auch ferner anzuzeigen verpflichtet sein/
was strassen sie durch diese Furstenthumben passie-
ren wollé/ so dan auch bemelter Aufseher fleissig ver-
zeichnen/ bei seinem aidt geheim verhalten/ vnd dem
General Einnehmern jedesmals neben oberlieffe-
rung des gelts einbringen/ auch er der Aufseher
deme Durch: oder Ausfuhrern eine schriftliche be-
kenntnus was vnd wieviel/ auch von was gütern
bezalt haben/ schriftlich mittheilen/ vermög dern er
ahn allen ortern binnen Landts von fernem Con-
uongelt gefreiet sein/ vnd dieselbe bekentnus den letz-
ten verordneten Aufsehern auff den Greinzen zu-
stellen/ welcher selbige folgens gedachtem General
Einnehmern vmb gueter nachrichtung willen bei
seiner rechnung mit zuuberlieffern.

Die waar vnd gueter aber/ so binnen Landts
gekauft/ auffgeladen/ außgefuhrt oder getragen
vnd verhandelt werden/ sollen auff den Greinzen
jedes orts ihre gebuer vermög obgemelter Ord-
nung vnd anschlags richtig zumachen vnd zubezah-
len sein.

Dafern auch einige wahren/ frucht oder anders
auß

aus einem vnserm Furstenthumb oder Landt in das
ander gebracht/ gefuhrt oder getrieben wurden/
dauon solle in einem jeden/angeregtes Conuengeldt
laut obgedachter Ordnung oder anschlag erhoben/
vnd durch eines jeden orts Einnehmere der gebuer
zur rechnung gebracht werden.

Ingestalt auch dieselbe beuelte Auffsehere das
geldt was sie von obangeregten durch: ein: vnd res-
pective wider außgehende waaren oder guttern auf-
heben vnd empfangen/ alle Monats/ oder doch
auff geburlich erfordern eher/ venentem verordnes-
tem General Einnehmern/ neben einer clarer rech-
nung vnd partes zettul vnfehlbar vberliefferen/ dies-
selbe darnach auch ihre rechnung formiren/ einstel-
len/ vnd alles der gebur nachweisen sollen.

Weil nun dieses vorhaben auff allen Pessen vnd
Landstrassen zu jedersmans wissenschafft auß-
drucklich verkundet vnd publicirt werden solle/ wie
daruber albereit verordnung gemacht/ vnd also sich
keiner einicher vnwissenschafft zubeclagen oder zu-
entschuldigen/ So wurd ein jeder ein: vnd außheimt-
scher hiemit gewarnt/ dabe einer oder mehr beuro-
tes Conuengelt/ einiger gestalt verschlagen/ ver-
ckelen/ verfahren vñ darzu rhat vñ that geben/ oder
sonst vntr: wick: handeln wurden/ das dessen oder
deren Wagen oder Karrichen mit Pferd vnd waa-
ren da: durch verbur: verwicket vñ verfallen sein/
vnd

vnd dem anbringern darab der zehender pfenning
zukommen vnd gegeben werden solle/ vnd ihre FF.
GG. nichtweniger die Hausarmen vnd dero sel-
ben Beuelhaber vnd Gerichtsbotten sonderlich
dabe dieselb einige solcher verbrecher angeben wur-
den/ darauff zubedencken/ vnuerghessen bleiben wol-
len.

Vnd haben ihre FF. GG. diese Ordnung nach
vorfallender gelegenheit ferner zu extendieren vnd
zuerlautern/ auch dieselbe nach dieser inen anbeuoh-
lenen Landt/ standt vnd wesen zuuerendern/ zuer-
höhen vnd zu mindern/ sich außdrucklich vorbehal-
ten/ vnd wollen also biß auff andere verordnung
dern allerdings eingefolgt vnd nachgelebt haben/
Vhrfuntt dero selben hieuor gesetzter handzeichen/
vnd auffgetruckter Secret Siegeln/ Bezeich-

net zu Dusseldorff am 5. Julij

Anno 1610.

Ng 2310.

8

ULB Halle

3

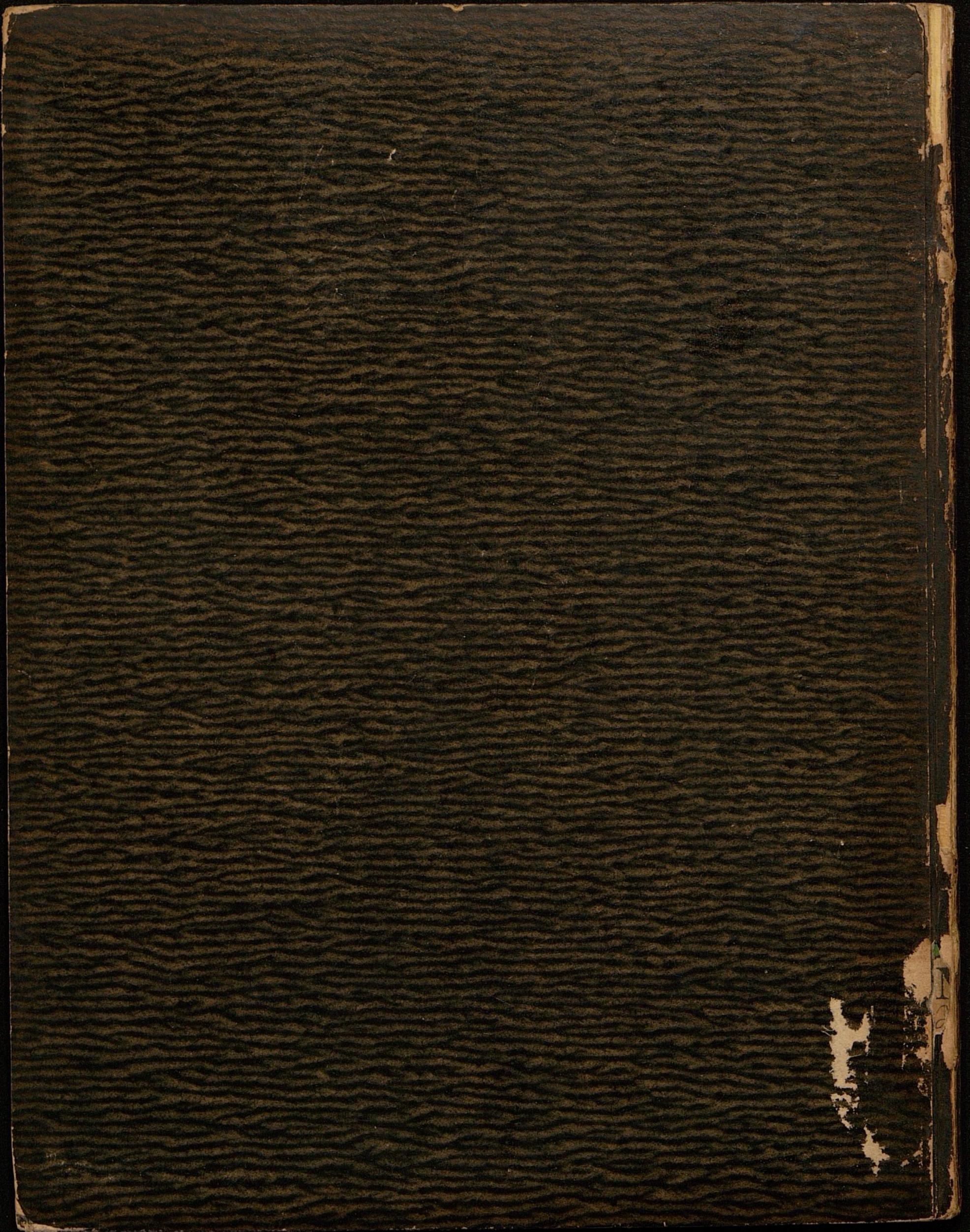
006 699 294

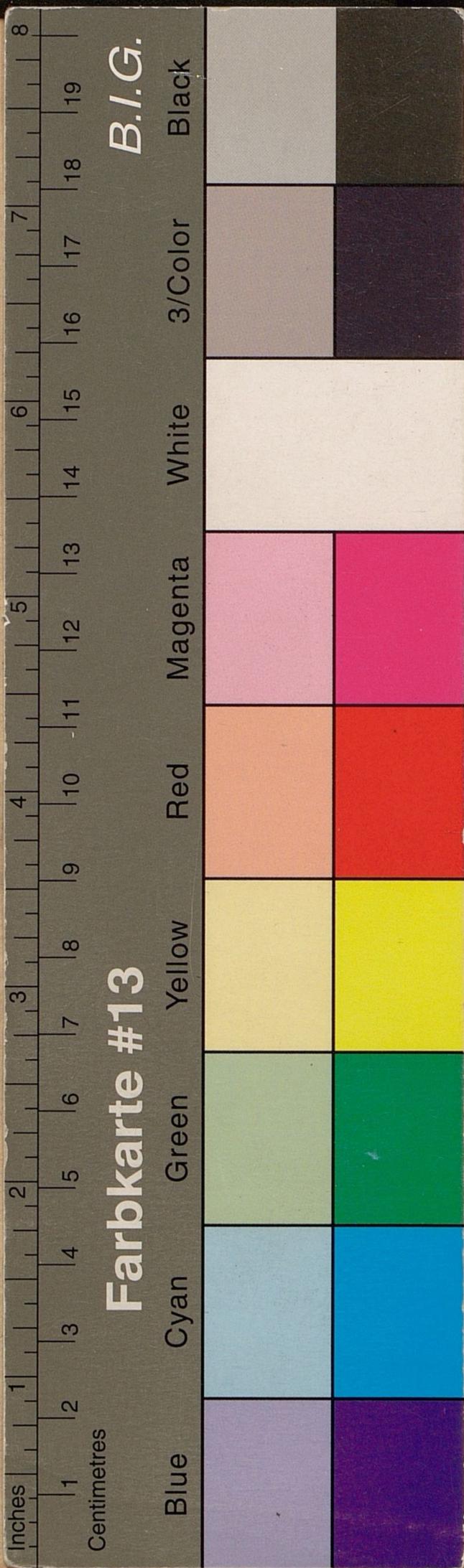


5b.

VDA 7







Konvion Ordnung

Wie dieselbe durch

der Durchleuchtigst/Durchleuchtig/vnd Hochgeborner Fursten vnd Furstinnen / Herrn Johans Sigismunden/ Marggraffen zu Brandenburg/ des Hen: Röm: Reichs Erzkammerern vnd Churfursten/ In Preussen/ zu Gulich/ Cleue vnd Berg/ Stettin/ Pommern/ der Cassuben vnd Wenden/ auch in Schlesien/ zu Crossen vnd Jegerndorff Herkogen/ Burggraffen zu Nurenberg/ Fursten zu Rugen/ Graffen zu der Marck vnd Rauensberg/ Herrn zu Rauenstein/ rc. Vnd Frawen Annen Pfalzgräffin bei Rhein/ in Bayern/ zu Gulich/ Cleue vnd Berg Herkogen/ Gräffin zu Beldens/ Spanheim/ Marck/ Rauensberg vnd Mörß/ Frawen zu Rauenstein/ rc. Gewalthabere/ Die auch Durchleuchtig/ Hochgeborne Fursten vnd Herrn/ Herrn Ernst Marggraffen zu Brandenburg/ in Preussen/ zu Stettin/ Pommern/ der Cassuben vnd Wenden/ auch in Schlesien/ zu Crossen vnd Jegerndorff Herkogen/ Burggraffen zu Nurnberg vnd Fursten zu Rugen/ rc. Vnd Herrn Wolffgang Wilhelmen Pfalzgraffen bei Rhein/ in Bayern/ zu Gulich/ Cleue vnd Berg Herkogen/ Graffen zu Beldens/ Spanheim/ Marck/ Rauensberg vnd Mörß/ Herrn zu Rauenstein/ rc. meine gnedige Fursten vnd Herrn in den Furstenthumben Gulich vnd Berg/ auch angehöriger Graffschafft Rauensberg/ auff allen durch: auch in: vnd wider außgehende Güter vnd Wahren zu Wasser vnd Landt zu desto besserer Defension dieser obgemelten Furstenthumben vnd Landen vnd angeregter gueter oder wahren bis auff andern bescheidt vnd fernere verordnung angestellt vnd ingesetzt.



Gedruckt in ihrer J.F.G.G. inhabenden Statt Dusseldorff durch
Bernhardten Bump/ im jahr 1610.